

Der Vorsitzende berichtet über Gespräche, die er mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dezernates III geführt hat.

Zum einen geht es um die Barrierefreiheit, die berücksichtigt werden kann, wenn Winterschäden auf den Straßen und Gehwegen ausgebessert werden. Zum anderen der Standort des Tempo-30-Schildes vor der „Überquerungshilfe Hasenburg“ stadtauswärts noch nicht optimal.